

[16181.] Soeben erschien in meinem Verlage der 29. Jahrgang des in israel. Kreisen unentbehrlichen und beliebten

### Israelit. Volkskalenders für das Jahr der Welt 5641.

Derselbe bringt ausser dem kalendarischen Theile interessante literarische Beiträge von S. Kohn (Verfasser des „Gabriel“), G. Klemperer, A. Ehrentheil etc. nebst Portrait Crémieux's.

Ord.-Preis 70  $\mathcal{A}$ .

Wird nur netto baar à 40  $\mathcal{A}$  geliefert.  
Prag, 6. April 1880.

Jacob W. Pascheles.

[16182.] Soeben erschien in meinem Verlage:

### Noch einmal der Lumpenausfuhrzoll.

#### Ein Wort

zu der neuesten Petition  
der Patentpapierfabrik zu Penig.

Brosch. 50  $\mathcal{A}$  ord., 38  $\mathcal{A}$  netto.

Ich kann diese kleine Broschüre nur fest liefern.

Berlin W., Steglitzer Str. 21,  
6. April 1880.

Leonhard Simion.

### Zum Schulwechsel.

[16183.]

### Griechische Schulgrammatik von

Dr. Georg Curtius.

Zwölfte, unter Mitwirkung von  
Dr. Bernh. Gerth verbesserte Auflage.  
1878.

Preis 2  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{A}$  ord., 13/12 in Rechnung.

Bestellungen auf dieses Buch bitte ich nach Leipzig zu richten, wo es auf meine Rechnung ausgeliefert wird.

Prag, im April 1880.

F. Tempsky.

[16184.] In meinem Verlage erschien soeben das Portrait der

### Königin Victoria von England, umgeben von allen ihren Kindern und Enkeln,

ein prachtvolles Gesamtbild der ganzen königl. Familie, enthaltend 40 nach dem Leben aufgenommene Portraits.

Preis in Cabinet-Format 1  $\mathcal{M}$  ord.,  
mit 33 1/3 % gegen baar.

Nur Baarbestellungen werden berücksichtigt; Auslieferung in Leipzig.

London W. C., Bedford Street 14,  
Covent Garden, 1. April 1880.

William Luks.

### Pädagogische Studien. Neue Folge.

[16185.] Heft 2.

gelangte heute zur Versendung an die Handlungen, welche die Fortsetzung bestellten. Unverlangt expedire ich nicht!

Leipzig, 7. April 1880.

Heinrich Pfeil.

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Nur auf Verlangen.

[16186.]

### Dr. Koch's Handbuch für den Eisenbahn-Güter-Verkehr.

Hierdurch erlauben wir uns, Ihnen mitzutheilen, dass bis Mitte Mai d. J. in unserem Commissionsverlage erscheinen wird:

### Dr. W. Koch's Handbuch für den Eisenbahn-Güter-Verkehr.

Bd. II.

Ortsverzeichniss.

3. vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage. Subscriptionspreis 6  $\mathcal{M}$ , mit Karte 7  $\mathcal{M}$ .

Die 2. Auflage dieses für den Eisenbahn-Güter-Verkehr hochwichtigen Werkes erschien im Jahre 1876, und wird das nunmehr gesicherte Erscheinen einer neuen Auflage nach einem Zeitraum von 4 Jahren allen Interessenten höchst willkommen sein. Käufer sind alle Spediteure, grössere Fabriken, Bergwerks-Gesellschaften; ausgeschlossen sind dagegen die Eisenbahn-Behörden, welche das Werk direct beim Verfasser subscribirt haben.

Wir liefern das Buch vom Tage des Erscheinens ab bis zum 1. Juli d. J. zu dem vom Verfasser festgesetzten Subscriptionspreise; später nur noch zu dem vorbehaltenen erhöhten Ladenpreise, der für die vorige Auflage 9  $\mathcal{M}$  betrug. Die Versendung kann, da das Werk Commissionsartikel ist, ausnahmslos nur gegen baar mit 25% ohne Freixemplare erfolgen, doch stellen wir ausführliche Prospective (Seite 1—8 des Buches) in mässiger Anzahl sofort zur Verfügung, worauf wir die Abnehmer von Bd. I. des Werkes hinweisen.

Gleichzeitig beehren wir uns anzuzeigen, dass die neue 11. Auflage von

### Dr. W. Koch's Handbuch für den Eisenbahn-Güter-Verkehr

Bd. II.

(Eisenbahn - Stationsverzeichniss)

Preis ca. 5  $\mathcal{M}$ .

bereits im Druck befindlich ist, aber keinesfalls vor Mitte d. J. erscheinen wird. Der Grund der Verzögerung liegt in der Neuorganisation der verstaatlichten Bahnen, und hätte, da auch heute noch nicht alles amtliche Material vorliegt, eine frühere Heraus-

gabe nur auf Kosten der Zuverlässigkeit erfolgen können. Eine durchaus correcte Bearbeitung ist aber bei dem Koch'schen Werke, welches auf Grund directer amtlicher Mittheilungen sämtlicher Eisenbahnbehörden herausgegeben wird und den Güter-Expeditionen derselben als Norm dient, bedingt. Es liegt auf der Hand, dass ein derartiges Werk, welches durch 11 Auflagen fortdauernd mit der grössten Sorgfalt berichtigt worden ist, was durch das Stehenbleiben des Satzes unterstützt wurde, eine Correctheit bietet, die von keiner Neuerscheinung auf diesem Gebiete erreicht werden kann.

Von der neuen Auflage sind bereits bis heute ca. 3000 Exemplare seitens der Eisenbahnbehörden subscribirt. Einstweilen ist die 1879 erschienene und bis Januar 1880 durch Nachträge vervollständigte 10. Auflage, Preis 4  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  (baar 3  $\mathcal{M}$  35  $\mathcal{A}$ ) noch ausreichend. Näheres über das Erscheinen der neuen Auflage werden wir, sobald der Erscheinungstermin annähernd fixirt werden kann, veröffentlichen.

Berlin, April 1880.

Barthol & Co.

### Für Handlungen Sachsens, Preussens und Schlesiens!

[16187.]

Am 1. Mai a. c. erscheint in meinem Verlage:

### Führer durch die

### Oberlausitz mit besonderer Berücksichtigung des Zittauer Gebirges und

des angrenzenden Böhmens.

4. umgearbeitete und vermehrte Auflage.  
Mit 2 Karten und 30 sauberen  
Illustrationen.

Von

Dr. Alfr. Moschtau.

Preis 2  $\mathcal{M}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  netto.

In Partiebezügen Preise nach Uebereinkunft.

Mehr wie je gilt die Oberlausitz und besonders das herrliche Zittauer Gebirge als beliebtes Reiseziel. Unser „Führer“ dürfte unstreitig der geeignetste Cicerone bei einem Ausflug in diesen Theil Sachsens sein, da Dr. Moschtau als Sohn der Lausitz das Studium seiner Heimath seit Jahren mit grossem Erfolge unternahm und die reichen Ergebnisse desselben in diesem Werke in belehrender und unterhaltender Form niederlegte. Eine vorzugsweise Berücksichtigung erfuhr das „Zittauer Gebirge und das angrenzende Böhmen“, weil meistfrequentirt! Dr. Moschtau, der mitten im Zittauer Gebirge seit Jahren domicilirt, hat hierin das Beste, Zuverlässigste und Vollständigste geboten, einen wirklichen und brauchbaren Reisebegleiter! Ich bitte um recht rege Verwendung für dieses auch sonst gut ausgestattete Werk.

Ich expedire nur auf Verlangen.

Leipzig.

Louis Senf.